



# INFORMATION

DER MARKTGEMEINDE

**SCHEIBLINGKIRCHEN – THERNBERG**

**MÄRZ 2007**

NR 1 / 2007

Österreichische Post AG Info.Mail Entgelt bezahlt

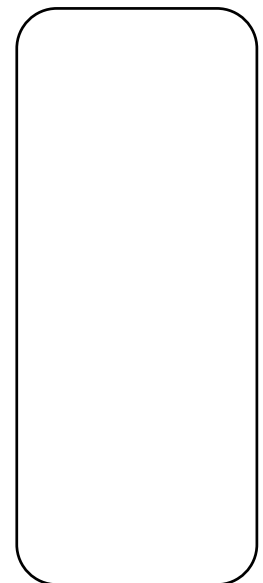
## INHALT:

Seite 2	Vorwort
Seite 3 - 5	Rechnungsabschluss 2006
Seite 5	Flurreinigungsaktion
Seite 6	Wochenenddienst der prakt. Ärzte Stellung der Wehrpflichtigen
Seite 7	Wochenenddienst der Zahnärzte Ferienkalender 2007
Seite 8 - 12	Abfallbeseitigung
Seite 12	Rasenmähen Mastgarten
Seite 13	Gemeindestatistik Veranstaltungs- u. politikfreie Wochenende BH Neunkirchen - Info
Seite 14	Mitteilungen des Umweltausschusses
Seite 15	Wanderinformation
Seite 16	Bildungskalender Caritas Pfegetipps
Seite 17	Regionalbuch Präsentation
Seite 18	NÖ Hilfswerk - Kinderbetreuung Urlaubsaktion für pflegende Angehörige
Seite 19 - 20	Gewässerbeschau - Ufergehölzpflege
Seite 20	Hallenbad - Sauna
Seite 21	Wohnbau
Seite 22	Mitteilung an Hundehalter
Seite 23 - 24	Blutspendeaktion Veranstaltungen

## Frohe Ostern



wünschen  
Bürgermeister,  
Gemeinderäte und  
Bedienstete  
der Marktgemeinde  
Scheiblingkirchen-  
Thernberg



DVR 0095141 Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg

Verlags- und Aufgabepostamt: 2831 Warth

Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Karl Stangl, Innerschildgraben 42, 2832 Thernberg  
Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck: Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg



Liebe Gemeindebürgerinnen !

Liebe Gemeindebürger !

Das erste Viertel des neuen Jahres ist fast vorüber und es ist wieder Zeit, dass ich Sie über Aktuelles und wichtige Termine in der Gemeinde informiere. Der Voranschlag für das laufende Jahr wurde erstellt und der Rechnungsabschluss 2006 konnte wieder positiv abgeschlossen werden.

Viele wichtige Vorhaben konnten realisiert werden. Beim Ausbau der Gemeindestraßen sind wir wieder ein großes Stück weitergekommen. Da die öffentlichen Mitteln und Unterstützungen immer weniger werden, können leider nicht immer alle Wünsche sofort realisiert werden. Die Größe, Struktur und Finanzkraft der Gemeinde erfordern den sparsamsten Umgang mit den vorhandenen Finanzen, damit die notwendigsten Vorhaben auch finanziert werden können. Seitens des Landes wird besonders auf eine kostendeckende Gebührenvorschreibung und die Ausschöpfung aller möglichen eigenen Einnahmen geachtet. Trotzdem ist es fast bei allen Abgaben gelungen, auf eine Gebührenerhöhung zu verzichten.

Da diese Information wieder wichtige Termine enthält, lesen Sie diese bitte aufmerksam durch. Heben Sie das Blatt auf, damit Sie jederzeit nachschauen können. Alle wichtigen Informationen und Termine können Sie auch jederzeit von der Homepage der Gemeinde unter [www.scheiblingkirchen.at](http://www.scheiblingkirchen.at) abfragen.

Am Samstag, 14. April i. J. führen wir in der Gemeinde eine große Flurreinigungssaktion durch. Helfen auch Sie mit, unsere Gemeinde sauber zu halten. Näheres im Inneren des Blattes.

Zum bevorstehenden Osterfest darf ich schon jetzt auch namens der Gemeindemandatäre und der Bediensteten die besten Wünsche übermitteln.

Ihr

Karl Stangl  
Bürgermeister

## RECHNUNGSABSCHLUSS 2006

Trotz immer schwieriger werdender Finanzierungen ist es uns gelungen das Jahr wieder positiv abzuschließen. Der ordentliche Haushalt konnte mit einem Ist-Überschuss von € 128.347,20 abgeschlossen werden. Der Gesamtschuldenstand der Gemeinde beträgt zur Zeit € 976.274,09 und konnte um € 81.848,31 verringert werden.

Darin enthalten sind auch alle langfristigen Darlehen für den Ausbau der Abwasserentsorgung und die Sanierung der Volks- und Hauptschule. Der Rechnungsabschluss, welchen ich hier auszugsweise mitteilen darf, wurde vom Gemeinderat in seiner Sitzung am 2. März I. J. einstimmig beschlossen.

## RECHNUNGSABSCHLUSS 2006

	<u>Einnahmen</u>	<u>Ausgaben</u>
Ordentlicher Haushalt	2,873.135,99	2,744.788,79
Außerordentlicher Haushalt	1,180.090,31	514.868,52
Verwahrgelder u. Vorschüsse	2,534.193,22	2,959.343,13
Gesamthaushalt:	€ 6,587.419,22	€ 6,219.000,44

Im außerordentlichen Haushalt konnten folgende Vorhaben mit einem Gesamtvolumen von € 514.868,52 durchgeführt und finanziert werden:

Freiwillige Feuerwehren	€	92.214,00
Naturpark	€	29.305,03
Bauhof	€	6.545,20
Kanalisation (GAV und Gemeinde)	€	190.934,90
Kindergarten Thernberg	€	16.713,64
Straßenbau, Straßenerhaltung inklusive der Ausgaben hierfür im ordentlichen Haushalt:		
Div. Straßenbauten, Personalkosten (inkl. Gemeindearbeiter)	€	355.116,49
Winterdienst	€	57.849,03
Straßenbeleuchtung (Reparatur, Strom)	€	66.336,71
Verkehrszeichen, Straßenbezeichnungen	€	10.449,61

Die Kostendifferenz ergibt sich durch teilweise Verrechnung der Ausgaben im ordentlichen Haushalt. Besonders aufwendig waren die Ausgaben für den Winterdienst.



### **Freiwillige Feuerwehr:**

An Subventionen, Kostenersätzen für die Betriebskosten der Feuerwehrhäuser ( Strom, Heizung, Versicherungen, KFZ-Wartungskosten und Versicherungen) wurden € 11.329,48 ausgegeben. Zum Ankauf des neuen Löschfahrzeuges der Feuerwehr Gleißfeld wurden € 91.214,00 aufgebracht.



### **Naturpark:**

Für Erhaltungs- und Betreuungsarbeiten im Naturpark, Instandhaltung der Kinderspielplätze, Wanderwege, Anschaffung, Erhaltung von Bänken, Tischen und die Abfall- und Müllentsorgung wurden € 29.305,03 aufgebracht.

### **Bauhof:**

Es wurden nur die notwendigsten Arbeiten vorgenommen. Die Kosten hierfür betragen € 6.545,20.

### **Kanalisation:**

Der Betrieb der Kläranlage (inkl. Darlehensrückzahlungen) und die Fäkalienabfuhr kosteten uns € 232.717,00. Für die Fertigstellung des Anschlusses Witzelsberg an den Kanal und einiger kleiner Maßnahmen wurden € 55.934,90 aufgewendet.



### **Straßenbau und Güterweginstandhaltung:**

Zur Beseitigung von Unwetterschäden, für Schotterungen, Asphaltanierungen u. Asphaltierungen wurden € 84.022,- ausgegeben. Die Fertigstellung der Bachgasse in Thernberg kostete € 47.183,-. Für div. Baumaßnahmen und die Ortsraumgestaltung in Thernberg wurden € 136.980,- aufgewendet. Neue Winterdienstgeräte wurden um € 27.726,- angeschafft. Durch die teilweise Übernahme der Arbeiten durch die Straßenmeisterei Neunkirchen konnte sehr viel eingespart werden. Besonderer Dank gilt daher dem Landeshauptmann, dem Leiter der Bauabteilung, den Straßenmeistern und den Arbeitern.

Durch verschiedene wichtige Maßnahmen war es der Wildbachverbauung nicht möglich, die geplante Fertigstellung des Höllgrabengerinnes zu realisieren. Sie mussten leider auf 2007 verschoben werden.

Es sind jedoch weitere Hochwassermaßnahmen am Schlattenbach notwendig, damit der geplante Neubau des Landespensionisten- und Pflegeheimes erfolgen kann. Diese Arbeiten werden ca. € 200.000,- erfordern und müssen bis Jahresmitte fertig sein. Aufgrund des milden Winters konnten bereits die Abholzungsarbeiten von den Gemeindearbeitern durchgeführt werden.

Weitere Maßnahmen sind im Bereich der alten Kläranlage Warth geplant. Hier soll eine ordentliche Einleitung des Zottelhofgrabens in die Pitten erfolgen und zum Schutze der Häuser in der Schulgasse eine weitere Berme errichtet werden.

Ein besonderes Hochwasserschutzprojekt entsteht in Olbersdorf. Hier wird ein Rückhaltebecken mit einem Speichervolumen von ca. 310.000 m<sup>3</sup> errichtet. Die Kosten hierfür werden inkl. Grundankauf ca. 6,5 Mill. Euro betragen. Die Finanzierung erfolgt zu 80 % durch Bund und Land NÖ, 20 % müssen die Pittentalgemeinden aufbringen. Dieses Vorhaben wird für die Orte Scheiblingkirchen und Gleißfeld besondere Vorteile bringen, da dadurch große Flächen aus dem 100-jährigen Hochwasserbereich herauskommen.

## **Vorhaben 2007:**

Wir hoffen, die im Voranschlag der Gemeinde einstimmig von allen Parteien beschlossenen Vorhaben realisieren zu können. Folgende Vorhaben sind vorgesehen:

• Erneuerung und Betrieb der Straßenbeleuchtung	"	68.000,-
• EVN Verkabelungen - Gasnetzausbau	„	10.000,-
• Ortsraum, Parkplatz Thernberg	„	70.000,-
• Kapellenplatz Gleißfeld	„	70.000,-
• Güterwegeerhaltung	„	50.000,-
• Erneuerung Reitersbergerstraße 1. Teil	„	70.000,-

## **Flurreinigungsaktion**

Am **Samstag, den 14.April** wird wieder eine Flurreinigungsaktion in unserem Gemeindegebiet durchgeführt.

Treffpunkt:

**Thernberg Feuerwehrhaus 9 Uhr**  
**Gleißfeld Feuerwehrhaus 9 Uhr**  
**Scheiblingkirchen Feuerwehrhaus 9 Uhr**

**Alle Gemeindebürger und Vereine sind aufgerufen sich an dieser Aktion zu beteiligen, um auch dieses Jahr für ein sauberes Gemeindegebiet einen Beitrag zu leisten.**



## WOCHENENDBEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE

	APRIL		MAI		JUNI
SO 1.	DR. SPREITZHOFER	DI 1.	Dr. WIEBECKE	SA 2. SO 3.	Dr. SPREITZHOFER
SA 7. SO 8.	Dr. PILZ	SA 5. SO 6.	Dr. SPREITZHOFER	DO 7.	Dr. WILSCHER
MO 9.	DR. SPREITZHOFER	SA 12. SO 13.	Dr. WILSCHER	SA 9. SO 10.	Dr. WILSCHER
SA 14. SO 15.	Dr. WILSCHER	DO 17.	Dr. WIEBECKE	SA 16. SO 17.	Dr. WIEBECKE
SA 21. SO 22.	Dr. WIEBECKE	SA 19. SO 20.	Dr. WIEBECKE	SA 23. SO 24.	Dr. PILZ
SA 28. SO 29.	Dr. PILZ	SA 26. SO 27.	Dr. PILZ	SA 30.	Dr. SPREITZHOFER
		MO 28.	Dr. WILSCHER		

Dr. SPREITZHOFER; Scheiblingkirchen    Tel. 02629/5000  
Dr. WIEBECKE; Warth    Tel. 02629/2540  
Dr. PILZ, Grimmenstein    Tel. 02644/7227  
Dr. WILSCHER; Edlitz    Tel. 02644/6018

Es wird um telefonische Anmeldung vor dem Aufsuchen der  
Ordination des diensthabenden Arztes gebeten.

### URLAUBSREGELUNG

Dr. Wiebecke – Urlaub vom 2. 4. bis 6. 4. und 25. 5. 2007  
Dr. Pilz - Urlaub vom 4. 6. bis 15. 6. 2007  
Dr. Spreitzhofer – Urlaub vom 12. 5. bis 20. 5. und 15. 7. bis 5. 8. 2007  
Dr. Wilscher - Urlaub vom 2. 4. bis 6. 4. 2007

## STELLUNG DER WEHRPFLICHTIGEN

Für die Wehrpflichtigen der Gemeinde des Geburtsjahrganges 1989 findet die  
Stellung

**am 20. September 2007**  
**in St.Pölten, Hessesstrasse 17,**

statt.

Auf Grund des § 24 Abs. 1 des Wehrgesetzes 1990, BGBl. Nr. 305, sind alle österr.  
Staatsbürger männlichen Geschlechtes des Geburtsjahrganges 1987 stellungspflichtig. Die  
Fahrt zur Stellung wird seitens der Gemeinde organisiert. Es wird ein Autobus zur An- und  
Heimreise zur Verfügung gestellt. Genaue Informationen gehen direkt an die  
Stellungspflichtigen.

WOCHENENDBEREITSCHAFTSDIENST



der ZAHNÄRZTE



**APRIL 2007**

01	Dr. ENZINGER Elke	Würflach	02620/2886
07/08/09	Dr. SCHERBICHLER Rudolf	Ternitz	02630/36759
14/15	Dr. PUCHNER Beate	Neunkirchen	02635/71100
21/22	Dr. SCHRÖDER Raimund	Neunkirchen	02635/62886
28/29	Dr. AIGNER Karin	Gloggnitz	02662/42791

**MAI 2007**

01	Dr. FISCHER-WÜRTHNER	Scheiblingkirchen	02635/2518
05/06	Dr. DROG Daniel	Aspang Markt	02642/53510
12/13	Dr. HACKL Manfred	Puchberg	02636/2239
17/19/20	Dr. SCHERBICHLER Rudolf	Ternitz	02630/36759
26/27/28	Dr. SIMON Irene	Ternitz	02630/38477

**JUNI 2006**

02/03	Dr. AICHBERGER Jörg-Josef	Kirchberg	02641/21371
07	Dr. FUX Karl	Payerbach	02666/54240
09/10	Dr. FUX Karl	Payerbach	02666/54240
16/17	Dr. DROG Daniel	Aspang Markt	02642/53510
23/24	DDr. ROEDL Walter	Wimpassing	02630/33373
30	Dr. SCHRÖDER Raimund	Neunkirchen	02635/62886

Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Notdienstarzt während der Dienstzeit immer über den Einheitskurzruf 141 (ohne Vorwahl) zu erfahren!

**Ferienkalender und schulfreie Tage 2007**

31. März 2007 - 10. April 2007  
1. Mai 2007  
17. Mai 2007  
26. Mai 2007 - 29. Mai 2007  
7. Juni 2007  
30. Juni 2007 - 1. September 2007

Osterferien  
Staatsfeiertag  
Christi Himmelfahrt  
Pfingstferien  
Fronleichnam  
Sommerferien

An den angeführten Tagen (mit Ausnahme der Sommerferien) ist auch der Kindergarten geschlossen.



## ABFALLBESEITIGUNG

### Müllanfall 2006 in der Gemeinde

Nassmüll	174.380 kg	+	7.720 kg	+	4,64 %
Trockenmüll	284.260 kg	+	38.290 kg	+	15,57 %
*)Sperrmüll	48.460 kg	+	1.150 kg	+	2,43 %

\*) Inklusive Eisen und Metalle

Trockenmüll hat stark zugenommen, Nassmüll und Sperrmüll haben leicht zugenommen!

### SPERRMÜLLABFUHR

Da von der Gemeinde pro t Sperrmüll €97,- bis €180,- exkl. 10 % MWSt. zu bezahlen sind, kann die Abfuhr **nur mehr für Haushaltsmengen kostenlos** erfolgen. Die Gebühr für größere Mengen wird nach Qualität und Entsorgungskosten verrechnet. Der geschätzte Verrechnungsbetrag wird Ihnen bei der Abfuhr bekannt gegeben. Die Abfuhr erfolgt wieder getrennt um eine ordnungsgemäße und wirtschaftliche Entsorgung zu gewährleisten. Die Abfuhr des Sperrmülls (ohne Eisen und Metalle) erfolgt wieder im Herbst. Mitgenommen werden ausschließlich nur sperrige Waren, die nicht zu trennen sind und auch nicht in die Grüne Tonne passen.

### Die Abfuhr für Eisen und Metalle erfolgt von Mittwoch, 9. Mai bis Freitag, 11. Mai 2007

Mitgenommen wird:

*Guss, Stahl, Draht, Bleche, Kupfer und andere Metalle, E-Herde, Waschmaschinen etc., sowie **Gegenstände, welche aufgrund ihrer Größe nicht in der "Grünen Tonne" Platz haben** (Keine Gefrier- oder Kühlschränke!!!).*

Die Gegenstände sind am **9. Mai 2007 ab 6.00 Uhr** vor Ihrer Liegenschaft bereitzustellen, da nur einmal durchgefahren wird. Die Kosten der Abfuhr (nur Haushaltsmengen) werden aus der Abfallbehandlungsabgabe beglichen.

Weiters dürfen wir Sie ersuchen, Tuchenden und Pölster nur bei der Sperrmüllabfuhr im Herbst gut gekennzeichnet abzugeben.

**Bitte auch nicht in die Grüne Tonne geben!!**

Durch die Federn kann es zu großen Problemen beim Häcksler kommen, was unter Umständen sehr teure Reparaturen zur Folge haben kann.



## Elektroaltgerätesammlung

Am 13. August 2005 ist eine neue Verordnung, welche die Sammlung und Wiederverwertung von Elektroaltgeräten regelt, in Kraft getreten. Die Kosten für die Verwertung werden nunmehr von den Herstellern bzw. Sammlern und Verwertern getragen: es fallen daher keine weiteren Kosten an.

Die Sammlung aller Elektroaltgeräte erfolgt zwei mal jährlich bei der Sondermüllsammlung, wo auch diese Geräte übernommen werden. Zusätzlich werden die Geräte bei der Speiseölsammlung, **jeden 1. Freitag im Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr** am Bauhof der Gemeinde, Bundesstraße Nr. 131, übernommen.

Die Geräte können auch direkt in die "Grüne Tonne" Sortieranlage gebracht werden.

## SONDERMÜLLABFUHR

Wie immer wieder angekündigt, müssen wir auf die vom Bundesland Niederösterreich festgesetzten Normen bestehen und für zusätzliche Mengen - außerhalb der sogenannten Haushaltsmengen - Gebühren einheben, wobei Übernahme und Transport zum Entsorgen nach wie vor kostenlos sind.

Ohne wesentliche Erhöhung der Müllgebühren ist es nicht mehr möglich, die großen Mengen an Sonderabfall kostenlos zu entsorgen.

Derzeit kostet uns die Entsorgung von 1 kg Farb-, Lack- oder Verdünnungsreste € 1,-, 1 kg Medikamente € 2,-, wobei dazu noch die Sammel- und Frachtkosten kommen.

Laut Landesregierung sind 1 ½ kg Problemstoffe pro Person als Haushaltsmenge anzuerkennen.

Sondermüll (Problemstoffe aus Haushalten) sind:

**Altöle, Farben, Lacke, Anstriche, Verdünnungen, Unkrautvertilgungsmittel, Chemikalien, Reinigungsmittel, Druckgaspäckungen, Batterien.**

**NUR Haushaltsmengen = pro Kopf 1 ½ kg  
Für Mengen, die darüber hinausgehen, sind €2,- pro kg zu bezahlen.**

Medikamente werden kostenlos übernommen.

Wir bitten jedoch, **Injektionsnadeln zu deklarieren und so zu verpacken**, dass sich niemand verletzen kann.

KFZ-Batterien geben Sie bitte beim Kauf einer neuen Batterie zurück - es besteht Rücknahmepflicht. Wir zahlen derzeit pro kg KFZ-Batterien € 1,-, die wir auch bei der Abgabe kassieren müssen.

Bei Altöl (Motoröl) nutzen Sie bitte Ihr kostenloses Rückgaberecht beim Neukauf von Motoröl. Wir zahlen derzeit € 0,50 per kg Altöl und müssen dies auch von Ihnen verlangen.

PKW-Reifen - die Abgabe kostet

**mit Felge € 5,00 per Stück**

**ohne Felge € 3,00 per Stück**

(das sind die Kosten, die auch wir bei der Entsorgung zahlen müssen)

Leuchtstofflampen - Leuchtstoffröhren:

Nützen Sie beim Neukauf die Gelegenheit, diese Leuchtstoffröhren- oder Lampen zurückzugeben oder verwenden Sie den Einsatz (Pickerl) für die Rückgabe.

Wir müssen pro Leuchtstofflampe € 1,- und pro Leuchtstoffröhre € 1,50 verrechnen.

**Entsorgung des Sondermülls erfolgt am**  
**SAMSTAG, 26 . Mai 2007**

**von 8.00 - 9.00 Uhr beim Lagerhaus Thernberg**

**von 9.30 – 10.30 Uhr beim Friedhof Scheiblingk.**

**von 11.00 – 12.00 Uhr beim FF-Haus Gleißelfeld**

***Halten Sie bitte die Abgabezeiten ein!***

**Das Abstellen des Sondermülls vor dem Abholtermin am Sammelort ist ausnahmslos verboten!  
Zu widerhandelnde müssen ausnahmslos zur Anzeige gebracht werden, da die Abgabe nur unter  
Aufsicht eines geprüften Sammlers erfolgen darf.**

**Autowrackentsorgung**

Es ist nicht gestattet, nicht angemeldete Fahrzeuge (ohne Nummerntafel) auf öffentlichen Wegen und Straßen abzustellen. Solche Fahrzeuge müssen zur Anzeige gebracht werden und der Eigentümer hat mit unverzüglicher Entfernung und einer Verwaltungsstrafe zu rechnen. Bei Zwischenlagerung auf Privatgrund müssen vorher alle Flüssigkeiten (Benzin, Öle, Bremsflüssigkeit usw.) entfernt werden.

Herr Andreas Ofenböck betreibt am Bauhof der Gemeinde einen Gebrauchtwagenhandel und eine Autoverwertung. Herr Ofenböck erklärte sich bereit, die Entsorgung von Autowracks zu übernehmen. Die Entsorgung ist für Bürger der Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg grundsätzlich kostenlos.

Bei Interesse wird um telefonische Anmeldung bei Herrn Ofenböck unter der Tel.Nr. (02629) 21973 oder 0664-2659621 ersucht.

**Mülltrennung:**

Da im Nassmüll immer wieder vermehrt Kunststoffe, Blechdosen usw. enthalten sind, welche ausnahmslos in die Grüne Tonne gehören, ist sehr oft eine Wiederverwertung bzw. Kompostierung nicht möglich. Dies führt zu erheblichen Mehrkosten, da dieser Müll der Verbrennung zugeführt werden muss.

**Achten Sie daher besonders auf eine exakte Trennung!!!**

Bis zur Einführung der Verpackungsverordnung war es nicht notwendig, Milch- und Saftpackerl, Kunststoffbecher usw. zu trennen, da dies als Restmüll behandelt wurde.

Aufgrund der Verpackungsverordnung sind

**DOSEN, GLÄSER, FLASCHEN, KUNSTSTOFFBECHER, MILCH- u. SAFTPACKERL NUR ÜBER DIE GRÜNE TONNE ZU ENTSORGEN!!!!!!!!!!!!**

- 11 -

**IN DEN NASSMÜLLSACK (-TONNE) GEHÖREN:**

**KÜCHENABFÄLLE:** Fruchtschalen (von Obst, Nüssen usw.), Speise- und Lebensmittelreste, Gemüseabfälle (von Kartoffeln, Gurken, Salat, Kohl usw.), Eierschalen, Pflanzen, Pflanzenreste, Reisig, Blätter, Stengel, sonst. Gartenabfälle, Gestecke, Blumenerde,.....

**NASSSTOFFE:** Kaffeefilter, Teebeutel,.....

**SONSTIGES:** Kehricht, Haare, Staubsaugerbeutel, Einstreu von Kleintieren, Federn, Felle, Käse, Wurst- und Fettpapier, Windeln, Damenbinden,.....

**UM BESONDERE BEACHTUNG WIRD ERSUCHT !!!!!!!!!!!!!**

**SPEISEFETTENTSORGUNG**

Speisefette und Frittieröle machen große Probleme im Kanalsystem und in der Kläranlage. Das Entsorgungsangebot der Gemeinde wird sehr gut angenommen. Sie können bei der Gemeinde zum Selbstkostenpreis einen verschließbaren Eimer erwerben, den Sie zu nachstehenden Terminen am Bauhof der Gemeinde zur Entleerung bringen können.

Die Übernahme der verschlossenen Eimer erfolgt **jeden 1. Freitag in Monat von 11.00 bis 12.00 Uhr** (falls Feiertag am 2. Freitag) im Bauhof der Gemeinde, Bundesstraße 131 (bitte Hinweisschilder beachten!)

**ALTKLEIDERSAMMLUNG**

Die getrennte Sammlung von Textilien hat sich bisher bestens bewährt. Der Erlös der Sammlung wurde bisher sozialen Zwecken zur Verfügung gestellt. Da mit dem Sammelerlös Unterstützungen gegeben werden, ersuchen wir, die Textilien usw. nur bei der offiziellen Sammlung der Gemeinde abzuliefern. Gegen Sammlungen von örtlichen Vereinen, Pfarre usw. besteht kein Einwand. Es wird um Verständnis ersucht.

**Die heurige Textiliensammlung wird**

**am Freitag, 15. Juni 2007**

**von 8.00 - 9.00 Uhr**

**von 9.30 – 10.30 Uhr**

**von 11.00 – 12.00 Uhr**

**beim Lagerhaus Thernberg**

**beim Friedhof Scheiblingk.**

**beim FF-Haus Gleißefeld**

durchgeführt.

Gesammelt werden: Altkleider nur in Sammelsäcke verpackt !

Nur Original-Sammelware aus Haushalten, keine Lagerbestände z.B.: von Flohmärkten, keine Matratzen, Handtaschen, Schuhe usw.

Die Sammelsäcke sollten vom Abgeber verschlossen werden, um zu vermeiden, dass die Kleidungsstücke beim Einsammeln oder Verladen herausfallen. Sollte der Sack nicht ausreichen, sind bei der Sammelstation oder im Gemeindeamt weitere Säcke erhältlich. Die Säcke sind zur angegebenen Zeit am jeweiligen Sammelort abzugeben.

**Säcke zur Sammlung finden Sie nach Abfuhr des Wertstoffmülls am 24. Mai in der "Grünen Tonne".**

## RASENMÄHEN

Nach einem sehr milden Winter ohne Schnee hat sich die Natur schon in ein saftiges Grün verwandelt. Es fängt damit aber auch die Pflege der Gärten und Grünflächen an, wobei die Mäharbeiten sehr oft zu großer Lärmentwicklung und Belästigung der Nachbarn führt. Nehmen Sie bitte Rücksicht und führen Sie diese Tätigkeiten nur **wochentags von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr** und an **Samstagen nur von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr** durch. An Sonn- und Feiertagen ist das Mähen mit benzinbetriebenen Rasenmähern verboten.

Ich darf auch hinweisen, dass es verboten ist, den Grasschnitt oder diverse Gartenabfälle an den Bachufern zu deponieren. Es werden laufend Kontrollgänge durch das Wasserschutzorgan der NÖ Landesregierung durchgeführt und alle Missstände ausnahmslos zur Anzeige gebracht.

## Mastgarten in Gleißefeld

Sie haben sich vielleicht schon über die vielen Maste bei der alten Kläranlage in Gleißefeld gewundert. Dieser Mastgarten ist ein Teil von 12 Mastgärten, welche von der Telekom Austria gemeinsam mit der Holz Forschung Austria errichtet wurden.

Die Auswahl der Standorte erfolgte in Hinblick auf die Bodenbeschaffenheit und die zu erwartenden Umweltbedingungen.

Ein weiteres Ziel des Projektes ist durch die Optimierung der verwendeten Holzschutzmittel die Entsorgung bzw. die Nachnutzung von Holzmasten möglichst umweltschonend bewerkstelligen zu können. Angestrebt wird die Möglichkeit der Verbrennung in Hackgutanlagen zur Energiegewinnung.

Diese Projekt ist vorerst auf eine Phase von 2 Jahren angesetzt.

## GEMEINDESTATISTIK

Im Jahre 2006 waren

**18 Geburten** (um 3 mehr als 2005)  
und **15 Sterbefälle** (um 5 weniger als 2005)

zu verzeichnen.

An **14 Siebzigjährige,**  
**9 Achtzigjährige,**  
**9 Fünfundachtzigjährige,**  
**5 Neunzigjährige**  
und **3 Fünfundneunzigjährige**

konnten durch den Bürgermeister oder Vizebürgermeister Ehrengaben der Gemeinde überreicht werden.

Zur **Goldenen Hochzeit** konnten wir am 14. 1. 2006 Herrn und Frau  
**Berta und Wilhelm Baumgartner**, 2832 Thernberg, Weingart 153  
gratulieren.

## Veranstaltungs- und politikfreie Wochenenden 2007

21. / 22. April, 19. / 20. Mai, 16. / 17. Juni, 21. / 22. Juli, 18. / 19. August,  
15. / 16. September, 20. / 21. Oktober, 17. / 18. November, 15. / 16. Dezember

## Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen

Die Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen ist im Sinne der Bestimmungen des Allgemeine  
Verwaltungsverfahrensgesetzes wie folgt erreichbar:

**Postanschrift:** Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen

Peischingerstraße 17

2629 Neunkirchen

**Telefon:** 02635 / 9025 - 0, **Telefax:** 02635 / 9025 - 35000, **E-Mail:** [post.bhnk@noel.gv.at](mailto:post.bhnk@noel.gv.at)

**Amtsstunden** (Erreichbarkeit der Dienststelle):

Montag bis Donnerstag von 7,30 bis 15,30 Uhr, Dienstag von 7,30 bis 19,00 Uhr und Freitag  
von 7,30 bis 13,00 Uhr.

**Bürgerbüro:**

Montag, Mittwoch und Freitag von 7,30 bis 12,00 Uhr, Dienstag von 7,30 bis 12,00 Uhr, von  
13,00 bis 15,00 Uhr und von 16,00 bis 19,00 Uhr.

**Parteienverkehr allgemein:**

Dienstag von 7,30 bis 12,00 Uhr, 13,00 bis 15,00 Uhr und 16,00 bis 19,00 Uhr.

## Wichtige Informationen des Umweltausschusses

### Tag der Sonne

Einladung zum Info-Stand

**Samstag, 5. Mai 2007 von 10-12 Uhr Sparparkplatz, Scheiblingkirchen**

Als Klimabündnisgemeinde beteiligen wir uns an der Aktion „Tag der Sonne“.

Wir wollen alle interessierten BürgerInnen über die Nutzung, die Solar Partner-Betriebe und die Fördermöglichkeiten von Solarenergie informieren.

### Ortsbildpflege

Wir wollen heuer anstatt des Blumenwettbewerbes verstärkt neben der privaten, die öffentliche Ortsbildpflege in den Vordergrund stellen. In diesem Zusammenhang ist es uns sehr wichtig, dass wir uns bei jenen Gemeindegürgern, die für die zum Teil jahrelange Bereitschaft unentgeltlich im Interesse unseres gemeinsamen Ortsbildes engagiert tätig sind, bedanken. (z.B. Blumen gießen, Pflege der Blumenrabatte, Mäharbeiten,...) Wir würden uns freuen, wenn Sie weiterhin Ihren Beitrag für ein schönes Ortsbild leisten. Ein besonderes Anliegen wäre uns, wenn wir noch mehr Gemeindegürgern zur Ortsbildpflege motivieren könnten. Wenn Sie Ideen haben und Ihre Mithilfe anbieten, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

### Kompostaktion

Es wird auch heuer wieder Erde zur Bepflanzung von Blumenkisterln usw. in Haushaltsmengen

**am Samstag, 21. April 2007 von 9,00 bis 12,00 und 13,00 bis 17,00 Uhr  
in Scheiblingkirchen am Bauhof, Bundesstraße Nr. 113**

gratis abgegeben. Machen Sie bitte davon Gebrauch.

### Häckseldienst

Die Anmeldung kann im **Gemeindeamt, Tel. Nr. 02629/2239** und beim Betreiber des Häckseldienstes, Herrn **Manfred Scherleitner Tel. Nr. 02629/2250**, erfolgen. Es gibt auch heuer wieder die Möglichkeit, den Gemeindegäckseldienst bei Einhaltung folgender Punkte in Anspruch zu nehmen:

- Pro Haushalt werden für 10 Minuten Maschinenaufwand die Kosten von der Gemeinde übernommen(entspricht einer Haushaltsmenge). Mehrkosten sind von Ihnen zu tragen.
- Diese Aktion wird im Frühjahr und im Herbst durchgeführt. Es besteht daher die Möglichkeit, den Häckseldienst 2x im Jahr in Anspruch zu nehmen.
- Das Hackgut (Baum- und Strauchschnitt) kann eine maximale Größe im Durchmesser von 35 - 56 mm haben.
- Das Hackgut soll an einer für den Traktor gut zufahrbaren Stelle vorbereitet sein.
- Bitte, helfen Sie bei dem Häckselvorgang mit, um eine schnelle, effiziente Durchführung zu ermöglichen.

### Naturgarten

Anmeldung zu dieser Aktion bis 31. Mai 2007. Genauere Information erfolgt bei Anmeldung.

## Wanderinformation

Seit einigen Jahren bestehen in unserer Gemeinde markierte Rundwanderwege, die auch in entsprechenden Wanderkarten verzeichnet sind.

Die längste Route ist der "Erzherzog Johann"- Rundwanderweg, der alle Gebiete unserer Marktgemeinde berührt und etwa 20 km lang ist.

Ausgangspunkte unserer Rundwanderwege sind der Hauptplatz in Scheiblingkirchen und die Bahnhaltestelle in Gleißfeld.

**Es ist daran gedacht, in diesem Jahr eine Höhlenrunde zu markieren, da immer wieder Anfragen kommen, wo denn die große Bärenhöhle zu finden sei.**

**Jeweils einmal im Monat wird auch eine geführte Wanderung angeboten.**

Entsprechende Hinweise erfolgen auf Plakaten in den Gemeindeschaukästen, in den Gewerbebetrieben und in der Bezirkspresse.

Die Führung liegt in den bewährten Händen von Franz Schlögel, der auch für die Auswahl der Rundwanderwege mit verantwortlich war.

Die Wanderungen bleiben nicht auf unser Gemeindegebiet beschränkt, sondern zeigen auch weitere landschaftliche Schönheiten unserer Heimat.

Im Vorjahr fand die Wanderung zum Wasserfall-Themenweg in Mariensee besondere Beachtung.

**Höhepunkt war aber der "Grenzgang", der gemeinsam mit der Marktgemeinde Bromberg veranstaltet wurde und an dem über 140 Wanderer teilnahmen.**

Heuer wollen wir diesen "Grenzgang" wieder durchführen, und zwar auf der Strecke von Schlag über Kaltenberg und Kreuth nach Scheiblingkirchen. Genauere Angaben erfolgen in den Gemeindenachrichten im Herbst.

**Für das laufende Kalenderjahr sind folgende Wanderungen vorgesehen:**

April: Bereich **Sollgraben**

Mai: **Kräuter- bzw. Höhlenwanderung**

Juni: **Hutwisch**- ab Bad Schönau

Juli: **Hohe Wand**

August: Bereich **Gemeinde Warth**

September: **Pauliberg** bei Landsee

Oktober: **"Grenzgang"**: von Schlag nach Scheiblingkirchen

November: **Gsollberg**

Dezember: **Silvesterwanderung nach Kaltenberg** (bereits Tradition!)

Es würde uns freuen, wenn Sie diese Angebote annehmen könnten. Erleben Sie einen schönen Tag im Kreis von Wanderfreunden und genießen Sie die Schönheiten unserer wunderbaren Buckligen Welt!

Nähere Auskünfte: 0 26 29 - 38 65 ( Hr. Schlögel)

## Der neue regionale Bildungskalender Bucklige Welt für Frühjahr/Sommer 2007 ist da!

Er umfasst wieder ein reichhaltiges Bildungs- und Kulturangebot in der gesamten Region Bucklige Welt. Das Bildungsprogramm reicht von Sprach-, Rhetorikkursen, Persönlichkeitsbildung über Gartengestaltung, Kräuterkunde bis hin zum Gesunden Körper und Geist. Kulturell bietet der Kalender zahlreiche Angebote an Konzerten, Theateraufführungen, Ausstellungen und Vorträgen.

Der Bildungskalender liegt in Ihrer Gemeinde, in Banken und Arztpraxen auf.  
Nutzen Sie die Angebote!



## Caritas Pflegetipp! Den Frühling ins Zimmer holen!

In der Pflege schwer kranker Menschen wird die Wohnung oder auch nur ein Zimmer zum Zentrum des Lebens. Gerade am Beginn des Frühlings ist es wichtig, die Natur und das Aufblühen der Natur dennoch erlebbar zu machen. Oft sind es Kleinigkeiten, die eine große Wirkung erzielen: Stellen Sie das Pflegebett so, dass es in Blickrichtung zum Fenster steht. Vergessen Sie nicht regelmäßig zu lüften. Denken Sie an Frühlingsboten als Blumenschmuck, und versuchen Sie den Duft des Frühlings mit frischen Kräutern einzufangen. Versuchen Sie die Kraft des Frühlings für die Lebenskraft zu nutzen!

Wir unterstützen dabei mit Hauskrankenpflege, Heimhilfe, dem Notruftelefon und oft gemeinsam mit unseren Kolleginnen vom Mobilien Hospiz der Caritas



Liebe Leserinnen und Leser, nutzen Sie die Gelegenheit zu einem Gespräch! Unser Caritas-Pflegeteam vor Ort berät Sie gerne. Rufen Sie einfach an!

Sozialstation  
Kirchenplatz 1  
2870 Aspang  
0664-825 22 90  
DGKS Michaela Markovic



## BUCHPRÄSENTATION - VORANKÜNDIGUNG

GEMEINSAME REGIONSVERANSTALTUNG  
AM DONNERSTAG, DEN 25. OKTOBER 2007, 18.00 UHR

Wie vielleicht schon aus den Medien bekannt ist, wird mit Unterstützung der Region Bucklige Welt, des Landes Niederösterreich, aller Gemeinden und aller Schulen der Region schon seit einigen Jahren an einem **Regionsbuch über die Bucklige Welt** gearbeitet. Für diesen Zweck wurden auch aus unserer Gemeinde Zeitzeuginnen und Zeitzeugen interviewt und dabei gefilmt und es wurden auch in unserer Gemeinde viele alte Fotos gesammelt und digitalisiert. Im Buch sollen kurze Passagen aus einzelnen Interviews und vor allem auch Fotos die großen Veränderungen in allen Lebensbereichen (Ortsbild, Verkehr, Arbeit, Wohnen, Schule, Kirche, Freizeit, Vereine ....) dokumentieren.

Das **Buch** wird unter der Leitung des Historikers **HR Dr. Johann Hagenhofer** aus Hochwolkersdorf von einem sehr qualifizierten Team gestaltet: **Dr. Gert Dressel** – Historiker und Buchautor von der Universität Wien, **OSR Direktor Friedrich Geiderer** – Hauptschuldirektor von Krumbach und Leiter der Lehrerarbeitsgemeinschaft, **OSR Direktor Willibald Kornfeld** – Hauptschuldirektor von Wiesmath und Leiter des BHW Bucklige Welt, **Roman Lechner** – Obmann des Tourismusverbandes der Buckligen Welt und profunder Kenner der Geschichte der Buckligen Welt aus Lichtenegg, **Mag. Gerda Walli** – Soziologin und Kultur- und Tourismusmanagerin aus Scheiblingkirchen-Thernberg.

Die **Präsentation** wird am **Donnerstag, 25. Oktober, 18.00 Uhr** in einer Gemeinde der Buckligen Welt mit entsprechend großer Halle (Kirchschlag, Krumbach, Warth ... ) erfolgen. Dabei wird es ein interessantes **Rahmenprogramm** mit musikalischer Begleitung geben und es werden voraussichtlich auch prominente Politiker und Künstler mit einem Bezug zur Region anwesend sein. Seine Teilnahme bereits fix zugesagt hat der aus Hollenthon stammende Kärntner **Diözesanbischof Dr. Alois Schwarz**.

Das genaue Programm mit dem Hinweis auf den Veranstaltungsort wird rechtzeitig zugesandt werden. **Der Termin 25. Oktober, 18.00 Uhr** ist schon ganz sicher.

Gerade für die **ältere Generation** werden dieses Buch und auch die Buchpräsentation sehr interessant sein, weil diese Generation die großen Veränderungen selbst miterlebt hat und im Buch viele Bekannte aus der eigenen Gemeinde und den Nachbargemeinden wieder finden wird.

Es wird ersucht, diesen **Termin für eine gemeinsame Fahrt** von Senioren, Zeitzeugen, Gemeinderäten, Lehrern und Schülern aus unserer Gemeinde **vorzumerken**.

## Ihre Kinder sind im Hilfswerk in besten Händen!



### **Nachhilfe**

Gezieltes Training für die nächste Prüfung

### **Lernbegleitung**

Individuell, kontinuierlich, effektiv

### **Hausaufgabenbetreuung**

### **Diagnostik**

Packt das Problem an der Wurzel

### **Teilleistungstraining**

Fähigkeiten neu entdecken



## **Lernen macht Spaß! Lernen führt zum Erfolg!**

Das Hilfswerk bietet Kindern und Jugendlichen umfassende Unterstützung „Rund ums Lernen“. Vom Volksschüler bis zum Gymnasiasten. Denn Schulprobleme können viele Ursachen haben.

### **Informieren Sie sich – wir beraten Sie gerne!**

**Hilfswerk Neunkirchen, Triester Straße 29, 2620 Neunkirchen, Tel. 02635/69090/20**  
kijufa.neunkirchen@noe.hilfswerk.at, [www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

## **„NÖ Urlaubsaktion für Pflegende Angehörige“**

Die Förderung läuft seit 2. Jänner 2007.

Gefördert werden Personen, die Pflegebedürftige, welche mindestens Pflegegeld der Stufe 3 beziehen, als Hauptpflegeperson betreuen, wenn sie in Österreich ihren Urlaub (auch ohne Pflegebedürftige) verbringen.

Sie müssen im gleichen Haushalt einen Wohnsitz (Hauptwohnsitz oder Nebenwohnsitz) haben oder deren Hauptpflegetätigkeit vom Pflegebedürftigen oder dessen gesetzlichen Vertreter bzw. Sachwalter bestätigen lassen.

Die Aktion kann pro Person pro Jahr nur einmal in Anspruch genommen werden, unabhängig von Kosten und Dauer desurlaubes.

Die Gewährung der Förderung ist nicht vom Einkommen abhängig.

Die/Der AntragstellerIn muss österreichische/r StaatsbürgerIn oder BürgerIn eines EWR-Mitgliedstaates sein und den Hauptwohnsitz in Niederösterreich haben.

Der Zuschuss beträgt € 100,-- für einen Urlaub in Österreich, für einen Urlaub in Niederösterreich € 120,--.

Der Urlaub darf nicht vor Jänner 2007 verbraucht worden sein.

Über Möglichkeiten der Pflege der Pflegebedürftigen während der Zeit desurlaubes und etwaige sonstige Fördermöglichkeiten gibt die Pflegehotline des Landes NÖ unter 02742/9005-9095 Auskunft.

## Gewässerbeschau an der Pitten

(Verständigung von der Durchführung einer Gewässerbeschau)

Gemäß § 135 Abs. 1 Wasserrechtsgesetz 1959 hat der Landeshauptmann Gewässerstrecken in Gebieten dichter Besiedelung, zahlreicher Wasseranlagen oder häufiger Überschwemmungen einer Beschau zu unterziehen.

Die Beschau ist so durchzuführen, dass sie den nötigen Überblick über den Zustand des Gewässers und seiner Ufer, der vorhandenen Schutz- und Regulierungsbauten, der Wasserbenutzungs- und sonstigen Wasseranlagen einschließlich der im § 38 WRG 1959 erwähnten (Anlagen im Hochwasserabflussbereich), sowie über die Reinhaltung des Gewässers vermittelt.

Aufgrund dieser Gesetzesbestimmung ist beabsichtigt, die Pitten im Streckenabschnitt vom Zusammenfluß Schwarza-Pitten in Haderswörth bis Feistritz/Wechsel einer Beschau zu unterziehen. Bei Bedarf werden auch Zubringer mitüberprüft.

Die Gewässerbeschau beginnt

am Mittwoch, den 18. April 2007 um 8.30 Uhr mit der Zusammenkunft der Teilnehmer im Gemeindeamt Pitten.

Es ist geplant, in Abhängigkeit vom Fortschritt der Besichtigung und dem zu absolvierenden Programm, die Gewässerbeschau am Montag, den 23. April 2007 um 8.30 Uhr mit der Zusammenkunft der Teilnehmer im Gemeindeamt Edlitz fortzusetzen. Bei Bedarf werden weitere Termine vereinbart.

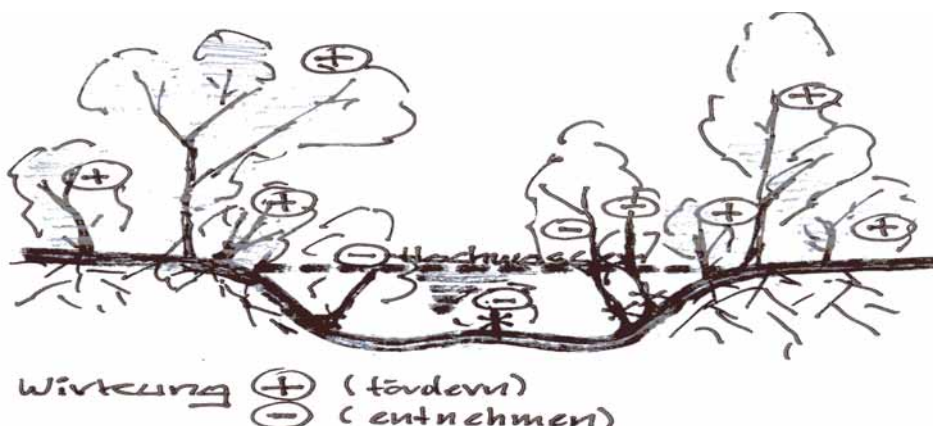
### UFERGEHÖLZPFLEGE

#### Information des Forsttechnischen Dienstes für Wildbach- und Lawinerverbauung

Ufergehölze wirken vielfältig. Hinsichtlich Hochwasserschutz kristallisieren sich zwei Wirkungsbereiche heraus.

- + Positiv wirkt: die Durchwurzelung – und damit die Befestigung – des Ufers (neben der Erfüllung vieler anderer ökologischer Funktionen).
- Negativ wirkt: die Einengung des Hochwasserabflußprofils, die zu Verklausungen und Bachausbrüchen führen kann.

⇒ Daraus folgt: Ökologische-wasserbauliche Optimierungen können erreicht werden, wenn **Gehölze aus dem Hochwasserabflußbereich entfernt**, jedoch **außerhalb dieser Zone gefördert** werden.



Leider ist zu bemerken, dass immer wieder Abfälle, Grasschnitt, Äste, Bauschutt usw. an den Ufern abgelagert werden. Dies kann bei Hochwasser katastrophale Folgen haben. Verstopfungen des Ablaufes sind die Folge, was unweigerlich zu Uferanrissen und Überschwemmungen führt. Jeder Anrainer hat das Recht, den Uferbewuchs zu nutzen aber auch die Pflicht, die Ufer und das Bachbett von allen Unrat freizuhalten. Sie werden seitens der Behörde auch verantwortlich gemacht und haben bei Missachtung mit hohen Strafen zu rechnen. Ich darf Sie daher um Beachtung der Vorschriften und entsprechendes Verständnis ersuchen.

## SPRECHTAG DES NÖ MILITÄRKOMMANDOS

Bei der Bezirkshauptmannschaft Neunkirchen findet an **jedem 4. Dienstag im Monat (24. April, 22. Mai und 26. Juni) in der Zeit von 13,30 bis 18,30 Uhr** im Sitzungszimmer Nr. 2.15/1, 2. Stock, ein Sprechtag der Ergänzungsabteilung des Militärkommandos Niederösterreich statt.

Das Militärkommando NÖ versucht mit diesem Sprechtag für die jungen wehrpflichtigen Staatsbürger noch mehr Bürgernähe sicher zu stellen. Dabei sollen nicht nur die militärischen Interessen bei der Einberufung zum Grundwehrdienst berücksichtigt werden, sondern wird auch versucht, gezielt und – so weit wie möglich – auf die Einberufungswünsche der Wehrpflichtigen einzugehen.

Im Sinne einer bürger- und bedarfsorientierten Steuerung der Einberufung zum Grundwehrdienst sowie zur Beratung und Information der Wehrpflichtigen wird daher ein Offizier des Militärkommandos Niederösterreich zur Verfügung stehen.

## Hallenbad und Sauna Scheiblingkirchen



2831 Scheiblingkirchen, Badgasse 100, Tel. 02629 /3820

Auf Wunsch vieler Besucher gibt es an Freitagen und Samstagen Familiensauna. Machen Sie zahlreich von diesem Angebot Gebrauch.

### Öffnungszeiten:

Hallenbad:	Mittwoch, Donnerstag und Freitag:	16.00 bis 21.00 Uhr
	Samstag:	14.00 bis 20.00 Uhr
Sauna:	Mittwoch für Damen:	16.00 bis 21.00 Uhr
	Donnerstag für Herren:	16.00 bis 21.00 Uhr
Familiensauna:	Freitag und Samstag	14.00 bis 20.00 Uhr

Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Öffnung.

## Wohnbau

DIE GEMEINNÜTZIGE BAU-, WOHN- UND SIEDLUNGSGENOSSENSCHAFT ALPENLAND ERRICHTET IN GLEISSENFELD, GANGSCHNITTGASSE WEITERE 18 GEFÖRDERTE WOHNUNGEN:

STIEGE 1: 8 DREIZIMMERWOHNUNGEN, CA. 72m<sup>2</sup> GROSS  
BAUBEGINN JÄNNER 2007, FERTIGSTELLUNG HERBST 2008

STIEGEN 5-6: 10 DREIZIMMERWOHNUNGEN, CA. 72-75m<sup>2</sup> GROSS  
BAUBEGINN SOMMER 2007, FERTIGSTELLUNG SOMMER 2009



**alpenland**  
A-3100 St.Pölten, Rennbahnstraße 30

Auskünfte erhalten Sie bei:  
SG ALPENLAND  
Tel.: 02742/204-0; Fax: DW 240  
Marktgemeinde Scheiblingkirchen-Thernberg  
Tel.: 02629/2239; Fax: 02629/2334

Auskunft und Beratung:  
Planung und örtliche Bauaufsicht:  
 Arch. A. Presoly + P. Ziviltechniker Ges.m.b.H.  
A-2700 Wiener Neustadt, Engelbrechtgasse 2  
Tel.: 02622/396; Fax: 02622/396-9

Die Wohnungen sind besonders interessant, die Ausstattung ist überdurchschnittlich. Jede Wohnung hat einen Balkon bzw. Terrasse im Erdgeschoss. Die Fenster sind in Kunststoff mit 2-fach Spezialisolierung ausgeführt und mit Rollläden ausgestattet. Weiters werden Holz-Vollbautüren mit Holzzargen eingebaut. In den Wohn-, Schlaf- und Kinderzimmern sind Parkettböden verlegt. Jede Wohnung beinhaltet auch eine Garage mit Sektionaltor und funkgesteuerten Antrieb. Die Beheizung und Warmwasseraufbereitung erfolgt mittels Gastherme, getrennt für jede Wohneinheit.

Zusätzlich wird ein eigener Spielplatz errichtet und die Restflächen gärtnerisch gestaltet.

Mit dem Bau wurde bereits begonnen. Es werden 18 Wohneinheiten errichtet. Es freut mich ganz besonders, dass die ortsansässige Baufirma Sperhansl den Auftrag erhalten hat.

Genauere Informationen erhalten Sie bei den oben angeführten Adressen oder im Gemeindeamt Scheiblingkirchen, Hauptplatz 14, Tel.Nr.: 02629/2239.

## MITTEILUNG AN ALLE HUNDEHALTER

Da die Hundebesitzer in der Gemeinde von Jahr zu Jahr mehr werden, ist es notwendig die Vorschriften, welche das Halten von Hunden regeln, zu berücksichtigen. Der Gemeinderat hat bereits im Dezember 1991 auf Grund des § 33 der NÖ Gemeindeordnung eine Verordnung über die Führung und Verwahrung von Hunden erlassen. Es sind daher folgende Punkte strikt einzuhalten:

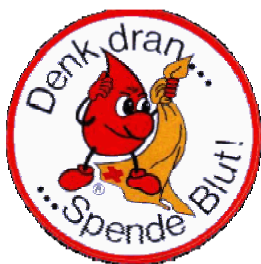
- Es muss jeder Hund bei der Gemeinde gemeldet sein; dies wird durch Registrierung, Entrichtung einer Hundeabgabe und Ausfolgung einer Hundemarke bestätigt.
- Jeder Hund hat eine gültige Marke am Halsband mitzuführen.
- Die Hundemarke wird bei Anmeldung eines Hundes im Gemeindeamt ausgegeben. Die Marke kostet € 1,00 und ist bis zum Ableben des Hundes gültig.
- Ein Verlust der Hundemarke ist unverzüglich im Gemeindeamt zu melden und eine neue Marke zu lösen.
- Die Hundeabgabe beträgt € 19,00 im Jahr. Die Verrechnung der Hundeabgabe erfolgt ab dem 2. Jahr zu Jahresbeginn mit der Verrechnung der Gemeindeabgaben.
- In besonderen Fällen, bei Anerkennung des Hundes als Nutzhund (dies ist gesetzlich genau geregelt), kann eine Ermäßigung der Abgabe erfolgen. Dies ist jedoch nur über schriftlichen Antrag möglich (Formulare liegen im Gemeindeamt auf).
- Auf Straßen, Plätzen und frei zugänglichen Grundstücken sind Hunde mit Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen, dass die Beherrschung des Tieres jederzeit gewährleistet ist.
- Der Maulkorb muss so versehen sein, dass der Hund nicht zubeissen kann und es dem Tier nicht möglich ist, ihn abzustreifen.
- In öffentlichen Anlagen sind Hunde immer an der Leine zu führen.
- **Das Betreten von Kinderspielflächen, Friedhöfen und Sportanlagen mit Hunden ist grundsätzlich verboten!!!**
- Verschmutzungen von öffentlichen Plätzen, Straßen, Gehsteigen usw. durch Hundekot sind unverzüglich zu entfernen.
- Hunde dürfen ohne Aufsicht nur auf Grundstücken gehalten werden, wenn die Einfriedungen so hergestellt und instandgehalten sind, dass die Tiere das Grundstück nicht verlassen können. Es ist zu sorgen, dass Türen in solchen Einfriedungen geschlossen bleiben.
- Bei Polizei-, Jagd- und Rettungshunden gilt während ihrer bestimmungsgemäßen Verwendung der Leinen- und Maulkorbbzwang nicht, ebenso bei Wachhunden, wenn sie an eine sichere Laufkette gelegt sind.

Für die Einhaltung dieser Vorschriften ist der Hundehalter verantwortlich, sofern er nicht das Tier einer anderen Person anvertraut hat. In diesem Falle ist jene Person verantwortlich, der der Hund anvertraut wurde. Vertraut der Halter den Hund jedoch einer strafunmündigen Person an, ist er selbst alleine verantwortlich.

Wer eine dieser Bestimmungen nicht befolgt, begeht eine Verwaltungsübertretung und ist zu bestrafen.

Es gibt immer wieder Probleme auf den Spielplätzen, wenn die Kinder mit Hundekot in Berührung kommen. Dies ist besonders bei Kleinkindern, welche alles in den Mund nehmen besonders gefährlich! Ich darf Sie daher ersuchen, Ihren Hund anzumelden und die vorhin angeführten Punkte strikt einzuhalten.

## Blutspendeaktion



# EINLADUNG

zur  
BLUTSPENDEAKTION  
am



**Sonntag, 15. April 2007 von 7.30 bis 13.00 Uhr**  
im Pfarrsaal in Thernberg

Alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, welche aus gesundheitlichen  
Gründen in der Lage sind Blut zu spenden, sind dazu recht herzlich eingeladen !

## VERANSTALTUNGEN

Scheiblingkirchen-Thernberg  
April bis 2007

Datum Uhrzeit	Bezeichnung der Veranstaltung	Ort Veranstalter	Musik
8. 4. und 9. 4.	Ostern im Land der 1000 Hügeln	Scheiblingkirchen Gasth. Reisenbauer	
15. 4. 7.30 bis 13.00 Uhr	Blutspendeaktion	Mesnerhaus Thernberg FF Thernberg	
26. 4. bis 29. 4.	Kochkunstausstellung	Landw. Fachschule Warth Klub der Köche Pittental	
28. 4. 19.00 Uhr	Florianifeier mit Messe	Pfarrkirche Scheiblingk. FF der Unterabschnittes	
1. 5. bis 15. 6.	Spezialitäten aus "Sooo gut schmeckt die Bucklige Welt"	Gasth. Reisenbauer Scheiblingkirchen	
5. 5. 15.00 Uhr	Musical und Ausstellungsbeginn der Schülerarbeiten	Volksschule Scheiblingkirchen	
5. 5. 19.00 Uhr	Florianifeier mit Messe	Pfarrkirche Thernberg FF Thernberg	
6. 5.	Ausstellung der Schülerarbeiten	Volksschule Scheiblingkirchen	
6. 5. 11.00 Uhr	Firmung	Pfarr Scheiblingkirchen	
6. 5. 15.00 Uhr	Muttertagsfeier	Gasth. Reisenbauer Pensionistenverband	
13. 5. 11.00 Uhr	Muttertag im Christophorusgarten	Gasthaus Reisenbauer Scheiblingkirchen	

<b>Datum Uhrzeit</b>	<b>Bezeichnung der Veranstaltung</b>	<b>Ort Veranstalter</b>	<b>Musik</b>
17. 5. 9.00 Uhr	Erstkommunion	Thernberg Pfarre Thernberg	
26. 5. und 27. 5. ab 15.00 Uhr	Pfarrheuriger	Pfarrheim Scheiblingk. KJ Scheiblingkirchen	
1. 6. bis 3. 6. ab 8.00 Uhr	Flohmarkt der Albaniengruppe	Pfarrheim Scheiblingk. Albaniengruppe	
7. 6. 8.30 Uhr	Fronleichnams- prozession	Thernberg Pfarre Thernberg	
7. 6., 9. 6. und 10. 6. ganztägig	12. Internationaler Pittentalcup	Sportanlage Scheiblingkirchen USV Scheiblingkirchen	
10. 6. 9.30 Uhr	Fronleichnams- prozession	Scheiblingkirchen Pfarre Scheiblingkirchen	
10. 6. 9.00 Uhr	Dekanatsfirmung	Bromberg Bergkirche Bromberg	
22. 6. 17.00 Uhr	Jahresabschluss- party	Scheiblingkirchen Elternverein der Musikschule Scheiblingk	
13. 7. bis 15. 7.	FF - Fest	Scheiblingkirchen FF Scheiblingkirchen	
22. 7.	Kirtag	Scheiblingkirchen Pfarre Scheiblingkirchen	
28. 7. 20.30 Uhr	Country - Fest	Gasthaus Reisenbauer Scheiblingkirchen	"WestPoint" und TEXMEX Food
4. 8. und 5. 8.	Gartenfest	Gasthausgarten Thaler FF Thernberg	
10. 8. 16.00 bis 20.00 Uhr	Blutspendeaktion	Gasthaus Wöhrer Innerschildgraben FF Thernberg	
19. 8. 11.00 Uhr	"Schnidahahn Roas"	Gasthaus Reisenbauer Scheiblingkirchen	
8. 9. und 9. 9.	FF Heuriger	FF Haus Gleißefeld FF Gleißefeld	
22. 9. bis 1. 10.	Wildbretwochen	Gasthaus Reisenbauer Scheiblingkirchen	
7. 10. 9.00 Uhr	Erntedankfest	Thernberg KJ Thernberg	
14. 10.	Kolomani - Kirtag	Pfarre Thernberg	
20. 10. 19.00 Uhr	Sängergedenkmesse	Pfarrkirche Scheiblingk. Sängerbund Warth-Scheiblk.	
25. 10. 19.30 Uhr	Festkonzert zum Nationalfeiertag	Landw. Fachschule Warth TK Hassbach-Penk	
19. 10. bis 28. 10.	Mostheuriger	Stanghof bei Thernberg	